

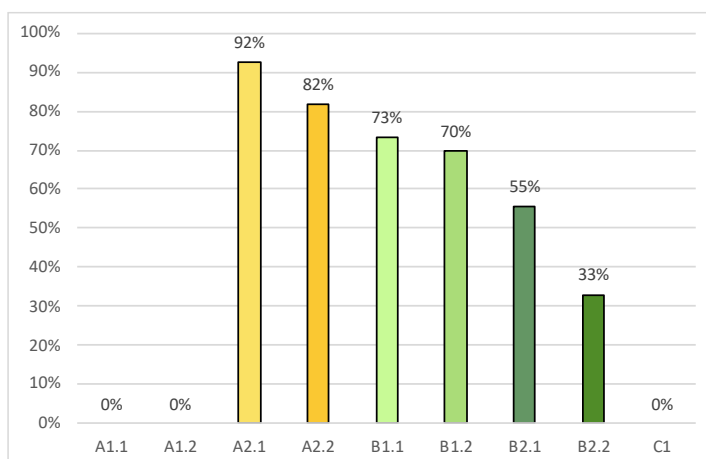
1 Allgemeine Informationen

Der vorliegende Auswertungsbericht basiert auf Daten von insgesamt 6 376 Schülerinnen und Schülern, die in 78 Gymnasien sowie Kooperativen und Integrierten Gesamtschulen auf gymnasialem Niveau unterrichtet werden und in der VERA-Online-Testung 2025/26 das Testheft B bearbeitet haben. VERA-8 Englisch überprüfte im Schuljahr 2025/26 erneut die Kompetenzbereiche Hörverstehen und Leseverstehen. Auf ktest.de stehen den Schulen Ergebnisberichte zur Verfügung, die die Erfüllungswerte der Klassen den Landesergebnissen gegenüberstellen. Details zur Testmodellierung und zu den Gesamtergebnissen finden sich im ausführlichen [Landesbericht der VERA 8 Englisch](#). Im Folgenden werden Auffälligkeiten der Landesergebnisse betrachtet.

2 Ergebnisse in den Testbereichen

2.1 Testbereich Hörverstehen

Im Kompetenzbereich Hörverstehen liegen für die gymnasiale Teilpopulation (Testheft B) die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten im Hörverstehen bei 68,1 % im Basismodul und 64,9 % im Ergänzungsmodul B; damit liegen die Werte unter den Referenzwerten der IQB-Pilotierung (76,4 % bzw. 70,6 %). Auf Ebene der Kompetenzstufen zeigen sich insgesamt höhere Erfüllungswerte in den unteren Stufen, während die Werte mit steigenden Anforderungen abnehmen. Die 0 %-Werte in der Abbildung ergeben sich, weil in diesen Bereichen keine Erhebungswerte vorliegen. Ergänzend sei auf die [itembezogene Landesauswertung](#) verwiesen, in der die Ergebnisse auf Aufgabenebene detailliert ausgewiesen sind.



Durchschnittliche Erfüllungswerte im Bereich Hörverstehen bezogen auf die Kompetenzstufen (VERA-8 Englisch 2026)

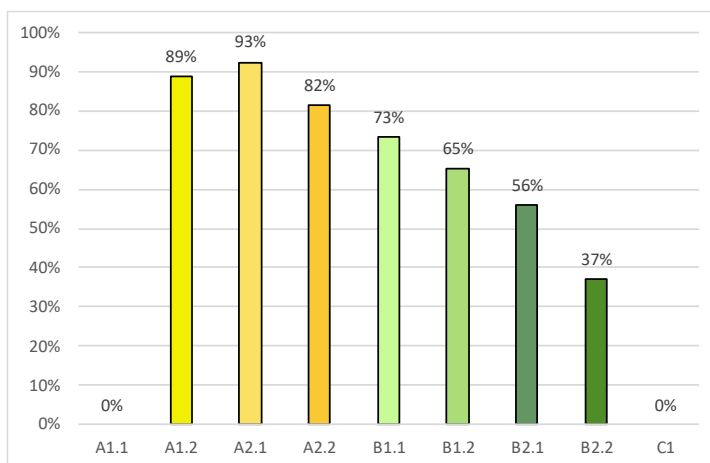
Auf Itemebene fallen vor allem Aufgaben auf höherem Anforderungsniveau auf.

Besonders geringe Erfüllungswerte zeigen B2.2-Items (z. B. 3.1: 40 %, 3.7: 32 %, 12.3: 26 %), die nach Aufgabenanforderung ein detailliertes bzw. selektives Hörverstehen erfordern. Auch mehrere B2.1-Items liegen vergleichsweise niedrig, etwa 12.4 (42 %), während andere B2.1-Items im mittleren Bereich liegen (z. B. 2.2: 54 %). Demgegenüber werden Items auf A2- und B1-Niveau überwiegend häufiger gelöst (z. B. 3.2: 96 % (A2.1)). Insgesamt deuten die Ergebnisse darauf hin, dass insbesondere komplexere, selektive Hörverstehensanforderungen auf B2-Niveau auch im gymnasialen Bereich noch nicht durchgängig sicher bewältigt werden. Für die Unterrichtspraxis empfiehlt sich ein gezieltes Training des selektiven und detaillierten Hörverstehens, z. B. Schlüssel-/Signalwörter identifizieren, relevante Informationen stichwortartig (ggf. tabellarisch) notieren und kurze Sequenzen gezielt nachhören.

2.2 Testbereich Leseverstehen

Im Kompetenzbereich Leseverstehen liegen für die gymnasiale Teilpopulation (Testheft B) die durchschnittlichen Lösungshäufigkeiten im Leseverstehen bei 75,1 % im Basismodul und 57,8 % im Ergänzungsmodul B; damit liegen die Werte etwas unter den Referenzwerten der IQB-Pilotierung (79,8 % bzw. 63,6 %). Auf Ebene der Kompetenzstufen zeigen sich auch in diesem Kompetenzbereich insgesamt höhere Erfüllungswerte in den unteren Stufen, während die Werte mit steigenden Anforderungen abnehmen. Auch für diese Abbildung gilt, dass sich die 0 %-Werte in der Abbildung ergeben, weil in diesen Bereichen keine Erhebungswerte vorliegen.

Auf Itemebene fallen vor allem Aufgaben auf höherem Anforderungsniveau auf. Besonders geringe Erfüllungswerte zeigen Items auf B2.2- bzw. C1-Niveau, z. B. detailliertes Leseverstehen: 16.5 (31 %; B2.2) und 17.1 (35 %; C1.1) sowie 14.3 (43 %; B2.2). Auch mehrere



Durchschnittliche Erfüllungswerte im Bereich Leseverstehen bezogen auf die Kompetenzstufen (VERA-8 Englisch 2026)

B2.1-Items liegen vergleichsweise niedrig, etwa 16.3 (46 %) und 5.4 (49 %), während andere B2.1-Items im mittleren Bereich liegen (z. B. detailliertes/selektives Leseverstehen, 14.4: 54 %). Demgegenüber werden Items auf A2- und B1-Niveau überwiegend häufiger gelöst (z. B. 5.1: 93 % (A2.1), 6.1: 94 % (A2.2); zahlreiche B1-Items liegen über 65 %). Insgesamt deuten die Ergebnisse darauf hin, dass insbesondere das detaillierte bzw. selektive Lesen bei höheren Anforderungen auf B2/C1-Niveau im gymnasialen Bereich noch nicht durchgängig sicher bewältigt wird. Für die Unterrichtspraxis empfiehlt sich daher ein gezieltes Training des detaillierten und selektiven Leseverstehens auf B1/B2-Niveau, z. B. Scanning nach Schlüsselwörtern, Markieren relevanter Textstellen, Umgang mit Distraktoren sowie das begründete Zuordnen von Textbelegen zu Antworten.

3 Hinweise zur Weiterarbeit

Auf dem Landesbildungsserver finden sich zahlreiche [Übungs- und Vertiefungsangebote](#), die auf die in VERA-8 Englisch relevanten Kompetenzbereiche abgestimmt sind und fortlaufend ergänzt werden (LINK). Außerdem stellt das IQB ein Fortbildungsangebot zur produktiven Nutzung von VERA-Ergebnissen bereit: [Evidenzbasiertes Fortbildungsmaterial für die Unterrichtsentwicklung](#).